

Pressemitteilung

Richtfest an der Stadtwaage

Evangelische Heimstiftung baut WohnenPLUS-Residenz für Menschen mit Pflegebedarf

Stuttgart, 22. Mai 2018 – Die Evangelische Heimstiftung (EHS) baut ihren Standort Heidenheim aus. Direkt neben dem Ploquet-Areal entsteht eine moderne Einrichtung nach dem WohnenPLUS-Konzept. So nennt die EHS ihre innovative Wohnform, die Menschen mit Pflegebedarf eine ambulante Alternative zum klassischen, stationären Pflegeheim anbietet. 43 Pflegewohnungen mit ALADIEN, eine ambulant betreute Wohngemeinschaft, eine Tagespflege und die direkte Anbindung an die Mobilen Dienste – das bietet das neue Quartiershaus nach Fertigstellung. Das Richtfest feiern die EHS, die Essinger Wohnbau und die Stadt Heidenheim gemeinsam.

Schon 1965 eröffnete die Evangelische Heimstiftung (EHS) eine Pflegeeinrichtung in Heidenheim: die Hansegrisreute. Nun wird die Stadt Pilotstandort für eines der acht WohnenPLUS-Residenzen in Baden-Württemberg, die in den nächsten drei Jahren realisiert werden. WohnenPLUS ist ein von der EHS eigens entwickeltes Wohn-, Betreuungs- und Pflegekonzept, das sich an Menschen mit Pflegebedarf richtet und ihnen eine ambulante Alternative zum klassischen stationären Pflegeheim anbietet. „WohnenPLUS bedeutet, dass Menschen trotz Pflegebedarf in die eigene Häuslichkeit ganz individuell versorgt werden“, erklärt Hauptgeschäftsführer Bernhard Schneider. Das gelingt, indem verschiedene Wohn- und Pflegearrangements angeboten werden, die je nach Bedarf und Präferenz miteinander kombiniert werden können.

In der Residenz Stadtwaage entstehen bis Ende 2018 insgesamt 43 moderne Pflegewohnungen mit ALADIEN-Technologie, eine ambulant betreute Wohngemeinschaft mit zwölf geräumigen Einzelapartments und zusätzlichen Gemeinschafts- und Wohnräumlichkeiten, die an die eigene Häuslichkeit angelehnt sind. Auch ein großer Quartiersraum wird eingerichtet. Ebenfalls im Haus wird eine Tagespflege eröffnet, die täglich zwischen acht und 18 Uhr geöffnet hat und bis zu 15 Tagesgäste empfangen kann. Sowohl die Tagespflege als auch die Pflegewohnungen und die Wohngemeinschaft werden von den Mobilen Diensten der EHS versorgt. Auch diese beziehen im Quartiershaus ein eigenes Büro. „So sind eine hohe Versorgungssicherheit, individuelle Wohnarrangements und gleichzeitig Beratung und Dienstleistung möglich“, erklärt Schneider weiter.

Pflegewohnen mit *ALADIEN* und individueller Betreuung

Bei den 43 Pflegewohnungen handelt es sich um Ein- und Zwei-Zimmer-Wohnungen mit Größen zwischen 40 und 60 Quadratmetern. Jede Wohnung verfügt über ein barrierefreies Badezimmer und ist mit einer modernen Küchenzeile ausgestattet. Eine Besonderheit im Wohnen*PLUS* ist *ALADIEN*, der in allen Pflegewohnungen zum Einsatz kommt. *ALADIEN* steht für Alltagsunterstützende Assistenzsysteme mit Dienstleistungen und wurde von der EHS speziell für Menschen mit Unterstützungs- und Pflegebedarf entwickelt. Es bedeutet, dass technische Systeme wie eine automatische Licht- und Rolladensteuerung, eine automatische Herdabschaltung, Sturzsensoren oder ein moderner Hausnotruf die Bewohner im Alltag unterstützen. Hinzu kommen Dienstleistungen, die durch die Hausdirektion, die Mobilien Dienste bzw. durch Angehörige oder örtliche Gruppen erbracht werden können. *ALADIEN* steuert diesen Mix aus Technik und Dienstleistung individuell über ein bedienerfreundliches und für Senioren optimiertes Tablet, das zur Grundausstattung jeder Wohnung gehört. Je nach Bedarf können Leistungen hinzugefügt oder abgewählt werden.

Die Versorgungssicherheit beschränkt sich natürlich nicht auf *ALADIEN*. Der Grundservice im Wohnen*PLUS* beinhaltet neben dem Hausnotruf einen 24-Stunden-Service – das heißt: Ansprechpartner im Gebäude an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr. Sozialdienst, Verwaltung sowie die Teams der Tagespflege, die Mobilien Dienste und die Alltagsbegleiter in der Wohngemeinschaft kümmern sich tagsüber um die Belange der Bewohner und Gäste. In der Nacht stellen eine Präsenzkraft in der Wohngemeinschaft und ein Bereitschaftsdienst sicher, dass bei Bedarf jederzeit reagiert werden kann.

Evangelische Heimstiftung erweitert Angebot in Heidenheim

„Im Stadtzentrum von Heidenheim entsteht ein modernes Quartiershaus, das pflegebedürftigen Menschen höchste Versorgungssicherheit bietet“, beschreibt Horst Enßlin, Geschäftsführer der Essinger Wohnbau, die neue Einrichtung der EHS in Heidenheim. Dadurch erweitert die EHS ihr Angebot in Heidenheim um eine zweite Einrichtung. Das Traditionshaus Hansegrisreute wird derzeit zu einer Seniorenresidenz umgebaut. Ralf Oldendorf, Prokurist für Regionen und Markt bei der EHS, lobt die enge Zusammenarbeit mit der Stadt Heidenheim bei beiden Projekten: „Wir bedanken uns bei Oberbürgermeister Ilg und bei der Essinger Wohnbau für den vertrauensvollen Umgang und freuen uns auf die weiteren gemeinsamen Projekte“.

Am Mittwoch, 6. Juni um 17 Uhr findet in der Hansegrisreute eine Informationsveranstaltung zur neuen Residenz Stadtwaage statt. Alle Interessenten sind eingeladen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Von der Hansegrisreute kommt auch die neue Hausdirektorin der Residenz Stadtwaage, Karina Winterlik. Sie ist derzeit Assistentin des Hausdirektors Jan Mehner und durchläuft parallel das EHS-Traineeprogramm für Wohnen*PLUS*-Residenzen.

Richtfest mit Pressetermin am 24. Mai ab 15 Uhr

Die Essinger Wohnbau und die EHS laden gemeinsam zum Richtfest an der Stadtwaage ein, am Donnerstag, 24. Mai um 15 Uhr. Die Begrüßung übernimmt Hauptgeschäftsführer Bernhard Schneider. Oberbürgermeister Bernhard Ilg, Geschäftsführer Horst Enßlin und Sozialdezernent Matthias Schauz sprechen Grußworte. Hausdirektorin Karina Winterlik und Regionaldirektor Achim Holl formulieren Ausblicke auf die Entwicklung der Residenz Stadtwaage. Für das geistliche Wort ist Dekan Karl-Heinz Schlaudraff zuständig. Die Zimmermeister der Essinger Wohnbau übernehmen anschließend den Richtspruch. Das Ostalb-Trio begleitet die Veranstaltung musikalisch.

Vor dem Richtfest findet um 14.45 Uhr ein gemeinsamer Foto-Termin der Evangelischen Heimstiftung und der Essinger Wohnbau an der Residenz Stadtwaage statt. Pressevertreter sind herzlich dazu eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Gute Pflege hat einen Namen – Evangelische Heimstiftung (EHS). Das Unternehmen wurde 1952 gegründet und ist Mitglied im Diakonischen Werk. Als Dienstleister betreuen und begleiten wir 11.400 Menschen in Baden-Württemberg nach ihren individuellen Bedürfnissen in 100 Einrichtungen. Dazu gehören 86 Pflegeheime, zwölf Tagespflegeeinrichtungen, eine Rehabilitationsklinik, eine Einrichtung für Menschen mit Behinderungen sowie 1.470 Betreute Wohnungen und 27 Mobile Dienste mit 2.360 Kunden. Als größter Arbeitgeber der Altenhilfe in Baden-Württemberg bieten wir 8.100 Mitarbeitern und 710 Auszubildenden berufliche Sicherheit und individuelle Karriere-Perspektiven. Unsere Mitarbeiter profitieren vom bundesweit höchsten Personalschlüssel, einem angenehmen Arbeitsklima, einer guten Bezahlung nach dem Diakonietarif, attraktiven Zusatzleistungen und einem breiten Weiterbildungsangebot. Mit unserem Tochterunternehmen ABG verfügen wir zudem über einen Einkaufsverbund mit bundesweit über 5.000 Kunden.

Herausgeber:
Evangelische Heimstiftung GmbH

Dr. Alexandra Heizereder
Pressesprecherin
Hackstraße 12
70190 Stuttgart
Tel.: 0711/63676-120
Fax: 0711/63676-554
a.simtion@ev-heimstiftung.de
www.ev-heimstiftung.de